LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/8893
10. 04. 2019

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Reinhard Oelbermann (CDU)

Kommende Beratung einer eventuellen Schließung des Flugplatzes Speyer im Speyerer Stadtrat

Der Speyerer Stadtrat wird noch vor der Kommunalwahl über eine eventuelle Schließung des Speyerer Flugplatzes beraten. Dies hat die Mehrheit der Stadträte auf Antrag der Bürgergemeinschaft Speyer (BGS) in der letzten Stadtratssitzung entschieden. Da der Flugplatz Speyer nicht ausschließlich der Stadt gehört, könnte eine Schließung des Flugplatzes „nur geprüft bzw. gefordert“ werden. An der Betreiber- und Besitzgesellschaft sind die Verkehrsbetriebe Speyer, der Rhein-Pfalz-Kreis, die BASF, die IHK, die Stadt Ludwigshafen und das Land Rheinland-Pfalz (ISB) beteiligt. Die Mietverträge und die Genehmigungen laufen noch bis mindestens 2044.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zur Debatte um die von einer Ratsmehrheit angedachte Schließung des Speyerer Flugplatzes, insbesondere vor dem Hintergrund der noch lange andauernden Vertragsverhältnisse?
2. Welche wirtschaftliche Rolle spielt der Flugplatz in Speyer für Rheinland-Pfalz und nach Einschätzung der Landesregierung für die benachbarten Bundesländer? Welche Konsequenzen hätte eine Schließung für die regionale Wirtschaft?
3. Was wären die ökologischen Folgen einer eventuellen Schließung und angedachten, anschließenden Überbauung?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle und geplante wirtschaftliche Situation des Speyerer Flugplatzes?
5. Sieht die Landesregierung die gewährten Zuschüsse des Landes weiterhin als sinnvoll an?

Reinhard Oelbermann

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 16. April 2019